

Combustin[®] mit der Naturheilmarke
Pharmazeutische Präparate GmbH **P**
Tresselin[®]



Combustin pharmazeutische
Präparate GmbH
Offingerstr. 7
88525 Hailtingen
Tel: 07371 – 96 53 56
Fax: 07371 – 96 53 58

Produktinformationen: Rufebran neuro Ampullen
PZN 10 Ampullen: 02948571
PZN 100 Ampullen: 02948588

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Nervenschmerzen, besonders des Gesichts.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Zusammensetzung:

1 Ampulle zu 1 ml enthält: Wirkstoffe:

Aconitinum Dil. D8 [HAB, V.5a; Lsg. D2 mit Ethanol 86% (m/m)] 0,333 ml

Formica rufa Dil. D6 0,333 ml

Magnesium phosphoricum Dil. D10 0,333 ml

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet:

Bei akuten Zuständen parenteral 1-2 ml bis zu 3mal täglich subcutan injizieren. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen parenteral 1-2 ml täglich subcutan injizieren. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärztlichen Rat angewendet werden.

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Das Arzneimittel sollte wegen nicht ausreichender Untersuchungen nicht während der Schwangerschaft und Stillzeit und auch nicht bei Kindern unter 12 Jahren angewendet werden.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

In der Gebrauchsinformation wird auf Folgendes hingewiesen: "Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit".

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.